

Planspiel Börse: Die Siegerteams des größten deutschen Börsenspiels stehen fest – Platz 5 im Verband und Platz 50 in Deutschland



Am 26. Januar endete das diesjährige Planspiel Börse, an dem über 100.000 Schülerinnen, Schüler, Studierende, Auszubildende und junge Erwachsene teilnahmen. In der 17-wöchigen Spielphase konnten sie traditionelle und nachhaltige Anlagestrategien erproben und ihr Börsenwissen vertiefen. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bergkamen-Bönen nahmen rund 150 Personen in 41

Teams teil. Am stärksten vertreten war das Marie-Curie-Gymnasium mit 12 Teams, gefolgt von der Willy Brandt Gesamtschule Bergkamen mit 10 Teams und des Städtischen Gymnasiums Bergkamen mit 9 Teams. Ebenso nahmen die Freiherr von Stein Realschule Bergkamen (6) und die Realschule Oberaden (4) teil.

Die Gewinnerteams

Die diesjährige Spielrunde war geprägt von einem DAX-Rekordhoch zum Jahresende. Dies führte zu hohen Gewinnen für viele Teilnehmer. Besonders Teams, die auf MICRON TECHN. INC. DL-,10, SALZGITTER und INTEL setzten, erzielten mit rund 1,4 Millionen virtuellen Aufträgen einen beeindruckenden Gesamtumsatz von über 5 Milliarden Euro.

Neben der Depotgesamtwertung werden beim Planspiel Börse auch die Teams mit den nachhaltigsten Geldanlagen ausgezeichnet. In der Depotgesamtwertung erhöhte das Siegerteam „Schepi und Stube Kursraketen AG“ vom Städtischen Gymnasium Bergkamen das Startkapital von 50.000 Euro auf 61.926,69 Euro. Mit dieser Wertsteigerung erreichten Sie zudem im Sparkassenverband Westfalen Lippe den 6. Platz und im Bund den 50. Platz.

Für diesen Erfolg erhielt die Gruppe einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro.

Das Team „Welpen der Wandstraße“ vom Marie-Curie-Gymnasium sicherte sich den ersten Platz in der Nachhaltigkeitsbewertung – ein herausragender Erfolg!

Michael Krause, Leiter des Vertriebsmanagements, zeigte sich begeistert:

“Diese Ergebnisse bestätigen, wie engagiert sich unsere jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Thema Börse auseinandersetzen. Als Sparkasse ist es unser Ziel, finanzielle Bildung zu fördern und den verantwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen zu vermitteln – für fundierte

Finanzentscheidungen in der Zukunft.”

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Die nächste Runde des Planspiels Börse startet **im Oktober 2026** – eine neue Chance für alle, ihr Finanzwissen unter Beweis zu stellen!

Polizeieinsatz nach Streitigkeiten auf dem Gelände eines Bergkamener Autohandels an der Landwehrstraße

Am Dienstag (24.03.2026) kam es gegen 21:15 Uhr auf dem Gelände eines Bergkamener Autohandels an der Landwehrstraße zu einer zunächst verbalen, später dann auch körperlichen gefährlichen Körperverletzung zwischen zwei Personengruppen.

Hierbei sollen ein 43-Jähriger aus Bergkamen und ein 18-Jähriger aus Lünen einen 60-jährigen Bergkamener körperlich angegangen haben. Dabei wurde der 60-Jährige leicht verletzt. Mit einem Rettungswagen kam er zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus.

Mehrere Personen schienen oberflächliche Verletzungen davongetragen zu haben und erhielten nach Befragung der Polizei vor Ort Platzverweise.

Die Polizei fertigte Strafanzeigen.

Polizei entdeckt in Lagerhalle am Hafenweg größere Menge an Chemikalien zur Herstellung von Betäubungsmitteln

Am Dienstag (24.03.2026) wurde gegen 16:45 Uhr eine Lagerhalle am Hafenweg in Bergkamen-Rünthe durchsucht. Bei den Durchsuchungsmaßnahmen waren Spezialeinheiten der Polizei eingesetzt. Es wurden vier Männer festgenommen.

In der Lagerhalle fand die Polizei u.a. eine größere Menge an Chemikalien zur Herstellung von Betäubungsmitteln. Diese wurden beschlagnahmt.

Bei den festgenommenen Männern handelt es sich um einen 58-jährigen Niederländer, einen 21-jährigen Deutsch-Türken ohne festen Wohnsitz, einen 23-jährigen Deutschen aus Frechen und einen 24-jährigen Iraker aus Köln.

Bei der Festnahme wurde eine der Personen leicht verletzt.

Eine Gefährdung der Bevölkerung hat zu keiner Zeit bestanden. Bei den Maßnahmen der Polizei wurde die „Analytische Task Force“ der Feuerwehr Dortmund hinzugezogen.

Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern derzeit an.

Wärmeplanung in Bergkamen: Stadt lädt zum Bürgerinformationsabend ein

Wie wird künftig in Bergkamen geheizt? Welche Möglichkeiten gibt es für einzelne Stadtteile und was bedeutet die kommunale Wärmeplanung konkret für Bürgerinnen und Bürger? Antworten auf diese Fragen gibt die Stadt Bergkamen bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 21. April 2026, um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein der Energiewende vor Ort. Ziel ist es, langfristig aufzuzeigen, wie die Wärmeversorgung in Bergkamen klimafreundlich, wirtschaftlich und zukunftssicher gestaltet werden kann. Dabei wird unter anderem untersucht, in welchen Bereichen beispielsweise Wärmenetze sinnvoll sind und wo individuelle Lösungen für Gebäude die bessere Option darstellen.

Erste Einblicke in den aktuellen Stand der Planung wurden bereits am 03.03.2026 im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität vorgestellt. Die nun geplante Bürgerveranstaltung bietet die Gelegenheit, diese Inhalte verständlich aufzubereiten, einzuordnen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Neben der Vorstellung erster Ergebnisse stehen vor allem die Fragen der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Die Stadt Bergkamen möchte frühzeitig Transparenz schaffen und den Dialog fördern, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich über die zukünftige Wärmeversorgung zu informieren und eigene Hinweise einzubringen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

VHS Bergkamen: Freie Plätze im Spanischkurs für Anfänger

Am 15.04.26 startet bei der VHS Bergkamen ein Spanischkurs für Anfänger (Kursnummer 4200). Dieses Angebot wurde kurzfristig ins Programm genommen und ist ideal für Anfänger*innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen. Inhalte sind grundlegenden Redewendungen zur Begrüßung und Vorstellung und das Üben der spanischen Aussprache.

Die Teilnehmer lernen Angaben zu ihrer Person zu machen (Alter, Wohnort, Beruf u. a. m.) und natürlich auch das Bestellen von Tapas und Getränken in einer „Bar“. Kleine Dialoge und praxisnahe Übungen sorgen dafür, dass das Gelernte sofort angewendet werden kann.

Der Kurs startet am 15.04.2026 und findet an 10 Terminen mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs.bergkamen.de . Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-285-3001 oder 285-3002, sowie per E-Mail unter vhs@bergkamen.de oder persönlich entgegen.

**Fangfrischer Fisch, Fritjes
und Frikandeln: Zum sechsten
Mal lockt der Hollandmarkt
auf den Nordberg**



WELKOM



www.Holland-Markt.NL

Einkaufen mit 

Sonntag,
10. Mai 2026
11-18 Uhr

Verkaufsoffener
Sonntag
13-18 Uhr



Holländische Spezialitäten

Blasmusikkapelle

über 40 Stände

Präsidentenstraße/Nordberg

Bergkamen - Mitte



Hülpert
Automobile



B&G
GETRÄNKE
BISPINGHOFF
& GRÜNDMANN

...natürlich
BERGKAMEN

Stadt Bergkamen – Zentrale Dienste – Stadtmarketing | Telefon: 02307 / 965 234 | E-Mail: stadtmarketing@bergkamen.de
www.bergkamen.de

„Fangfrischer Fisch, Fritjes und Frikandeln“ – das ist das erneute Motto auf dem diesjährigen Holland-Markt auf dem gesamten Bergkamener Nordberg am Sonntag, 10. Mai, von 11 bis 18 Uhr. Ergänzt wird in diesem Jahr der Hollandmarkt mit dem Verkaufsoffenen Sonntag von 13:00 – 18:00 Uhr.

Die Veranstaltungsreihe Holland-Markt, die alles zu bieten versucht, was es auf den Märkten in Enschede, Arnheim oder Venlo auch gibt, zieht schon seit mehr als 20 Jahren durch Deutschland. In Bergkamen macht sie in diesem Jahr zum sechsten Mal Station.

An den gut 40 Ständen soll es ein besonderes Angebot geben, verspricht der „Chef“ des Holland-Marktes, Henk ter Hennepe. Die Marktbesucher mit ihrem typisch niederländischen Charme wollen den besonderen Mix bieten, den es auf deutschen Wochenmärkten oft so nicht gibt: holländische Wurst- und Brotspezialitäten, fangfrischen Fisch und natürlich Fritjes und Frikandeln. Außerdem gibt es Süßes wie Poffertjes und Honigwaffeln.

Auch die Gartenfreunde kommen nicht zu kurz – an über 30 Metern Standlänge werden Schnittblumen, Zimmerpflanzen und Blumenzwiebeln verkauft. Taschen und Textilien, Leder- und Kurzwaren ergänzen das Angebot. Eine Blaskapelle, die ganztägig durch die Standreihen zieht, wird auf dem Markt für gute Laune sorgen.

Henk ter Hennepe und das Bergkamener Stadtmarketing freuen sich darauf, mit diesem Markt ein bisschen Urlaubsstimmung aufkommen zu lassen.

**Stadt Bergkamen setzt bunte
Bodenfolien vor der
Pfalzschule ein: Mehr
Bewegung auf dem Schulweg**



Bunte Fußabdrücke auf dem Gehweg und ein Hüpfspiel auf dem Schulhof vor der Pfalzschule Bergkamen sollen Kinder künftig

dazu motivieren, das letzte Stück ihres Schulwegs zu Fuß zurückzulegen. Die Stadt Bergkamen hat dafür robuste Bodenfolien angebracht, die den Schulweg spielerisch gestalten. Die offizielle Übergabe des Projekts erfolgte im Rahmen der Anbringung der Bodenfolien.

Ziel der Maßnahme ist es, mehr Bewegung in den Alltag der Kinder zu bringen und gleichzeitig die Zahl der sogenannten Elterntaxis direkt vor der Schule zu reduzieren. Gerade auf den letzten Metern des Schulwegs können viele Kinder sicher zu Fuß unterwegs sein – die neuen Markierungen setzen hierfür einen zusätzlichen Anreiz.

Die Idee entstand im Rahmen eines Beteiligungsprojekts mit Schülerinnen und Schülern der Pfalzschule. Als Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW hat die Stadt Bergkamen über das Programm „Planen für die Zukunft“ gemeinsam mit der Pfalzschule einen Workshop zur Schulmobilität durchgeführt. Dabei brachten die Kinder ihre Wünsche und Ideen für einen sicheren und attraktiven Schulweg ein.

Die Stadt Bergkamen – vertreten durch den Technischen Beigeordneten Jens Toschläger und die Mobilitätsmanagerin Carina Rademacher – bedankt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich für die engagierte Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler. Ein besonderer Dank gilt zudem der kommissarischen Schulleiterin Michaela Breimann sowie der sozialpädagogischen Fachkraft, Sonja Hase, für ihre Unterstützung und Begleitung des Projekts.

Die nun umgesetzten Markierungen greifen diesen Ansatz auf: Die ausgewählten Symbole basieren unmittelbar auf den Vorschlägen der Kinder. Sie sind bewusst niedrigschwellig, gut sichtbar und spielerisch gestaltet.

Mit der Aktion setzt die Stadt Bergkamen ein weiteres Zeichen für mehr selbstständige Schulwege, sichere Mobilität und eine kinderfreundliche Gestaltung des Schulumfelds. Gleichzeitig

zeigt das Projekt, wie Kinder frühzeitig und erfolgreich in die Gestaltung ihres öffentlichen Umfelds einbezogen werden können.

Durchsuchungsmaßnahmen im Gewerbegebiet am Hafenweg – vier Männer festgenommen

Im Rahmen polizeilicher Ermittlungen kam es am Dienstag (24.03.2026) gegen 15.00 Uhr zu Durchsuchungsmaßnahmen in einem Gewerbegebiet am Hafenweg in Bergkamen.

Dabei wurde vier männliche Person vorläufig festgenommen. Zudem stellten die eingesetzten Kräfte umfangreiches Beweismaterial sicher.

Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern derzeit an.

Verschiebung der Müllabfuhr zu Ostern: Die Leerung der

Montagsbezirke findet bereits am Samstag, 28.03. statt

Durch den Karfreitag werden die Abfuhrbezirke in der Karwoche bereits **einen Tag früher** als gewohnt abgefahren.

Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:

Wochentag	Restmüll	Wertstoff
Samstag, 28.03.	1+2	6
Montag, 30.03.	3+4	7
Dienstag, 31.03.	5+6	8
Mittwoch, 01.04.	7+8	9 + B
Donnerstag, 02.04.	9+10	10

Der Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) bittet alle Bürgerinnen und Bürger, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten und wünscht Schöne Feiertage.

Wasserfreunde in Topform: Viele Bestzeiten im Südbad



Die Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beeindruckten am 21. und 22. März 2026 bei der 53. Internationalen

Schwimmveranstaltung in Dortmund mit starken Leistungen und erkämpften sich bei starker Konkurrenz bei 43 Starts insgesamt sieben Gold-, eine Silber- und fünf Bronzemedailien.

Besonders erfolgreich präsentierte sich Mila Murray (Jg. 2016), die gleich fünf Siege über 50, 100 und 200 Meter Brust sowie über 100 und 200 Meter Freistil feiern konnte. Mila Ellerkmann (Jg. 2015) gewann Gold über 50 Meter Freistil und holte zusätzlich Bronze über 200 Meter Rücken. Sarah Großpietsch (Jg. 2013) steuerte drei Bronzemedailien über 50 und 200 Meter Rücken sowie über 200 Meter Freistil bei. Xavier Brüning (Jg. 2015) sicherte sich Gold über 50 Meter Brust, während Nick Mosert (Jg. 2016) mit Silber über 50 Meter Schmetterling erfolgreich war. Felix Mats Prull (Jg. 2016) komplettierte die Medaillenbilanz mit Bronze über 50 Meter Rücken. Ben Leon Burgdorf (Jg. 2014), Nova Meschkapowitz (Jg. 2015), Novalie Schamann (Jg. 2015) und Elisa Yüksekogul (Jg. 2015) konnten zudem zahlreiche persönliche Bestzeiten erzielen und wichtige Wettkampferfahrung auf der 50-Meter-Bahn sammeln.

Das Fazit der Trainer fiel durchweg positiv aus: Neben vielen neuen Bestzeiten und teils deutlichen Verbesserungen um mehrere Sekunden unterstrichen die zahlreichen vorderen Platzierungen die aktuell gute Form des Teams. Der Wettkampf diente zugleich als wichtiger letzter Härtetest vor der intensiven Trainingsphase in den Osterferien. Zusätzliche Motivation lieferten erreichte Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften Ende April. Insgesamt war es ein gelungener Abschluss der bisherigen Saisonphase mit klar erkennbarem Fortschritt.

Gemeinsames Fastenbrechen stärkt Zusammenhalt an der Willy-Brandt-Gesamtschule



Am Abend des 18. März fand in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen erneut das gemeinsame interreligiöse und interkulturelle Fastenbrechen statt. Bereits zum vierten Mal wurde die Veranstaltung an der Schule ausgerichtet. Dabei versammelten sich knapp 150 Gäste, darunter Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis Q2 sowie Lehrkräfte verschiedenster Glaubensrichtungen, um gemeinsam zu essen, die kulturelle Vielfalt zu erleben und das Verbindende in den Mittelpunkt zu stellen.

Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam zu essen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der Kulturen bewusst zu erleben. In diesem Jahr hatte das Fastenbrechen sogar eine ganz besondere Bedeutung: Die christliche Fastenzeit und der muslimische Fastenmonat Ramadan begannen zeitgleich. Dieses

Zusammentreffen ist äußerst selten und fand zuletzt im Jahr 1928 statt. Der Grund dafür liegt in den unterschiedlichen Kalendersystemen: Während sich das Christentum am Sonnenkalender orientiert und Ostern jedes Jahr zu einem bestimmten Zeitraum im Frühling stattfindet, richtet sich der islamische Kalender nach dem Mond. Dadurch verschiebt sich der Ramadan jährlich um etwa zehn bis elf Tage und fällt nur selten mit der christlichen Fastenzeit zusammen.

Um 18:45 Uhr war es schließlich soweit: Ein Schüler der 10. Klasse rief den Gebetsruf aus, und das Fastenbrechen konnte beginnen. Dieser besondere Moment war für viele ein Zeichen des Zusammenhalts und der gemeinsamen Besinnung.

Im Anschluss entwickelte sich ein offenes und herzliches Beisammensein. In entspannter Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, viel gelacht und sich angeregt ausgetauscht. Gerade diese ungezwungene Begegnung zeigte, wie wichtig persönliche Gespräche und gemeinsames Erleben für ein gelungenes Miteinander sind. Ein besonderes Highlight des Abends waren die von Schülerinnen und Schülern vorbereiteten Videobeiträge. Diese wurden auf humorvolle Weise gestaltet, vermittelten jedoch gleichzeitig eindrucksvoll, welche Bedeutung der Fastenmonat Ramadan für viele Menschen hat. Ein Schüler dokumentierte zudem seinen gesamten Fastentag und stellte diesen Einblick zur Verfügung. Auf diese Weise wurden das Fasten und das anschließende Fastenbrechen für alle Beteiligten nachvollziehbar und greifbar gemacht.

Das gemeinsame Fastenbrechen leistet einen wichtigen Beitrag zum interreligiösen und interkulturellen Dialog an der Schule. Es schafft Raum für Begegnung, baut Vorurteile ab und fördert gegenseitiges Verständnis. Schülerinnen und Schüler lernen, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und respektvoll miteinander umzugehen. Gerade in einer vielfältigen Schulgemeinschaft ist dies eine wichtige Grundlage für ein friedliches und solidarisches Zusammenleben. Die Veranstaltung hat erneut gezeigt, dass gemeinschaftliche Erlebnisse über

kulturelle und religiöse Grenzen hinweg verbinden können und einen nachhaltigen Beitrag zu Offenheit, Toleranz und Zusammenhalt leisten.